

# WIEN TRA RATHAUS REPORT

REIN INS RATHAUS AMTSBLATT  
NUMMER #1/21. AUGUST 2023

POLITIK IN DER KINDERSTADT  
AKTUELLES AUS DEM STADTRAT

## WAS WIRD GESETZ?

Lilith und Elias (13)

Um 11 Uhr findet im Rathaus immer die interne Stadtratsitzung statt. Dort werden neue Gesetzesvorschläge gemacht und öffentlich besprochen. Im Folgenden werden wir von der internen Stadtratsitzung berichten, um euch für die öffentliche Sitzung um 13:00 Uhr vorzubereiten. Wir werden euch jetzt zu einem aktuellen Gesetzesvorschlag ein paar Vor- und Nachteile aufzählen.



### Gesetzesvorschläge vom Montag 21.8.2023

#### Minimale Arbeitszeit auf 15 Minuten verkürzen

Die minimale Arbeitszeit soll auf 15 Minuten gesenkt werden.

#### *Begründung:*

Als Erstes finden wir es wichtig zu erwähnen, dass man mehr Jobs ausprobieren könnte, ohne dass man auf Geld verzichtet.

Jedoch kann man meinen, dass man in 15 Minuten nicht einen Beruf erlernen kann und dass dadurch die Qualität der Arbeit in Frage gestellt wird.

Es ist aber auch wichtig zu erläutern, dass man eventuell nicht mit jedem Beruf zufrieden ist und dies eine Möglichkeit bieten wür-

de, schneller mit so einer Beschäftigung aufzuhören und zu wechseln.

Als letztes finden wir, dass es wichtig ist, die Bürger:innen zu informieren, was dies für sie bedeuten würde: eine längere Beschäftigung könnte zum Nachteil werden, weil man zum Beispiel in den Bereichen Medien und Kunst potenziell zu geringerer Bezahlung verurteilt wird.

Am wichtigsten ist es jedoch, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese anschließend zu äußern.

Wir warten auf euch um 13:00 Uhr bei der öffentlichen Stadtratsitzung!

**Das Kinderstadt-Parlament hat entschieden...**

## Von der Stadtratsitzung um 13 Uhr berichtet ...

Luca (12)



Um 13 Uhr fand die öffentliche Stadtratsitzung statt. Die Stadtregierung schlug eine neue Arbeitszeit vor. Von nun an sollte man nur 15 Minuten arbeiten müssen, mit einem Lohn von 3 Holli Cent und 1 Holli Cent Steuer, was auch das restliche System für den Lohn auf den Kopf stellt.

So argumentiert Lilith, dass dann indirekt mehr Steuern zu zahlen sind, obwohl es insgesamt mehr Bezahlung gäbe. Auch Kathi hatte etwas gegen diesen Beschluss, da die 15 Minuten zu kurz wären. Dennoch wurde er mit nur einer Gegenstimme (21-1) angenommen. Nach der Sitzung haben wir eine Abgeordnete befragt: „Ich stimmte dafür, weil man weniger arbeiten muss für den Titel Ehrenbürger:in. Jede/r könnte so versuchen Bürgermeister:in zu werden“.



**Politik**

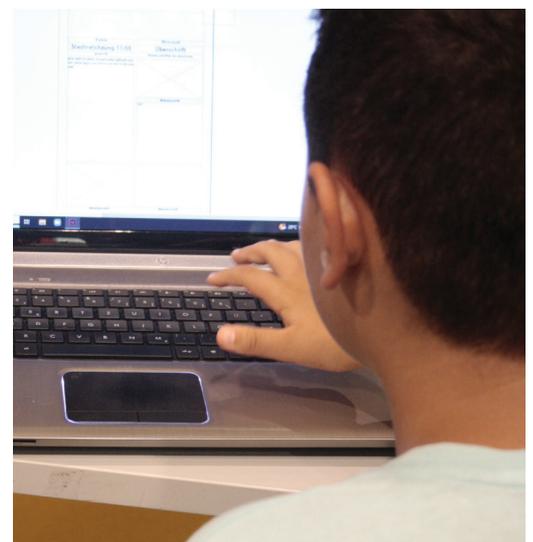
# Alles über die Wahl

Jonas (10)



Zwei Bürgermeister:innen in der Kinderstadt!

Jeden Tag wird in der Kinderstadt um 14 Uhr gewählt. Es wird immer ein:e Bürgermeister:in gewählt. Heute gab es eine Besonderheit: Zwei Personen hatten gleich viele Stimmen, deshalb gibt es einen Bürgermeister und eine Bürgermeisterin. Das ist aber nur in der Kinderstadt so möglich. In der Wirklichkeit werden Personen oder Parteien gewählt, die dann für die Stadt Gesetze machen. Man soll sich vor der Wahl informieren, damit man weiß, wen man wählen kann. Informationen dazu findet man im Internet, in den Nachrichten oder in der Zeitung. Ich finde, dass jede:r wählen sollte, damit mitgeredet und mitbestimmt werden kann. Wenn ich das nicht mache, bestimmen andere was in der Stadt passiert.



## EINIGE BEREICHE DER KINDERSTADT:



Marktamt



Gesundheitsberatung



Schachtelstadt



Kreativwerkstatt und Kunstatelier



Gasthaus

**AUF WIEDERSEHEN, BIS MORGEN!**